**Name der Lehrveranstaltung:** Kontrastive Grammatik 2: Syntax

**Typ der Lehrveranstaltung:** Seminar

**Wochenstunden:** 2

**Form der Bewertung:** regelmäßige Leistungskontrollen – Seminarnote

**Beschreibung:**

Das Seminar soll die in den Vorlesungen thematisierten Inhalte an einer Reihe weiterer Illustrationsbeispiele erläutern und die Teilnehmer durch gezielte Übungen dazu befähigen, die vermittelten Kenntnisse in der Sprachpraxis erfolgreich einzusetzen. Eine weitere Zielsetzung des Seminars besteht darin, etwaige Interpretationsschwierigkeiten in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten zu erkennen und aufzulösen. Durch die Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die syntaktischen Besonderheiten nicht nur kennen lernen, sondern sich auch ihren aktiven Gebrauch aneignen. In den Seminarübungen wird besonderer Wert auf interferenzstiftende syntaktische Erscheinungen gelegt.

**Thematik:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Woche** | **Thema** |
| 1. | Syntax als grammatische Disziplin. Syntaxmodelle. Syntagmatische Relationen. Generative Syntax vs. Dependenzsyntax als theoretische Basis des Kurses. |
| 2. | Kontrastive Syntax – was, wie, wozu? Theoretische Basis und Terminologie. |
| 3. | Satzbaupläne. Satztopologie: Stellungseinheiten, topologische Faktoren, unmarkierte Stellung (= Grundfolge). |
| 4. | Die Satzergänzungen. Übersicht und kontrastiver Vergleich. |
| 5. | Die Satzangaben. Übersicht und kontrastiver Vergleich. |
| 6. | Satztopologie: syntaktische Bedingungen. Satzklammer und Stellungsfelder. |
| 7. | Satztopologie: morphosyntaktische Bedingungen (Stellung im Mittelfeld). |
| 8. | Satztopologie: kommunikative Bedingungen. Thema-Rhema-Gliederung, markierte Stellung. |
| 9. | Nominalphrase: Wesen, dependenzielle und topologische Struktur. |
| 10. | Attribute der Nominalphrase in dt.-ung. Vergleich. |
| 11. | Topologie der NomP: ein kontrastiver Vergleich. |
| 12. | Komplexe Sätze und ihre Klassifizierung. |
| 13. | Ergänzungssatz-Komplexe: kontrastive Aspekte der *w*-Ergänzungssätze (Ausbaukonstruktionen, definite und generalisierende Nebensätze). |
| 14. | Wiederholung und Nachbereitung des Semesterstoffes, Beantwortung von Fragen. |

**Pflichtlektüre:**

Pilarský, J. (Hrsg., 2013). *Deutsch-ungarische kontrastive Grammatik.* Band 1 und 3. Debrecen: Kossuth Egyetemi Kiadó.

**Fakultative Lektüre:**

Engel, Ulrich (2004, 2., durchgesehene Auflage 2009): *Deutsche Grammatik.* Neubearbeitung. München: IUDICIUM Verlag GmbH.

Kessler, Borbála (2000, Hrsg.): *Magyar grammatika.* Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Kiefer, Ferenc (1999): Alaktan. In: É. Kiss, Katalin / Kiefer, Ferenc / Siptár, Péter (Hrsg.): *Új magyar nyelvtan*, 185-290. Budapest: Osiris Kiadó.

Kiefer, Ferenc (2000, Hrsg.): *Strukturális magyar nyelvtan. 3. kötet: Morfológia.* Budapest: Akadémiai Kiadó.

Zifonun, Gisela / Hoffmann, Ludger / Strecker, Bruno (1997). *Grammatik der deutschen Sprache.* Berlin – New York: Walter de Gruyter.